

**Einladung zur Pressevorbesichtigung am 17.02.2010 um 11.00 Uhr,
Walzwerkstr. 14, Treffpunkt: 3.OG, Eingang Innenhof, Sammlung Philara**

**Gemeinsame Eröffnung in vier Düsseldorfer Ausstellungsräumen
im Atelierhaus Walzwerkstraße 14**

WalzWerk 0

pilot projekt für kunst e. V.

Philara

contemporary landscapes

Eröffnungen am 19.02.2010 um 19.00 Uhr

Vier Ausstellungsräume laden zu einer gemeinsamen Ausstellungseröffnung in das Atelierhaus Walzwerkstr. 14 ein. Regelmäßig werden koordinierte Ausstellungstermine geplant. Gemeinsam haben die Initiatoren sich zum Ziel gesetzt, junge, experimentelle Kunst zu zeigen. Jeder Raum hat ein eigenes Ausstellungsprofil, es ergeben sich jedoch überraschende Synergien. Die Aktivitäten tragen dazu bei, dass das Atelierhaus in Reisholz zu einem neuen Zentrum für junge experimentelle Kunst in der Landeshauptstadt Düsseldorf wird.

"Walzwerkstrasse 14" ist das größte Atelierhaus der Landeshauptstadt Düsseldorf. Den Künstlern stehen in dem seit 2007 kernsanierten ehemaligen Industriegebäude insgesamt 77 preiswerte Atelierräume zur Verfügung. Davon unterhält die Landeshauptstadt Düsseldorf 64 Ateliers, 13 Einzelateliers und ein Großraumatelier werden vom Hauseigentümer Gil A. Bronner direkt vergeben.

Die beteiligten Ausstellungsräume sind:

1. WalzWerk 0

Im Raum des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf werden die beiden französischen Gastkünstler Pauline Payen und Nicolas Puyjalon aus Toulouse unter dem Titel „Un tour de manège“ präsentiert.

Nicolas Puyjalon, geb. 1983 in Castres, und Pauline Payen, geb. 1984 in Paris, beendeten im vergangenen Jahr ihr Studium an der Ecole des Beaux Arts in Toulouse.

Unter dem Label PiPi`N Pee Records inszenierten die beiden Künstler im Jahre 2009 eine ganz besondere Karaoke Show, in welcher das Publikum aktiv einbezogen wurde und durch die Auswahl eines Songs die Aktionen der beiden Künstler steuerte.

PiPi`N Pee Records startet am 19. Februar 2010 eine zweite Show hier in Düsseldorf.

Pauline Payen bezieht sich dabei auf den bekannten Bee-Gees-Song „Staying Alive“ und mixt Video, Song und Performances für ihr Projekt. Nicolas Puyjalon, der bereits am 28.01.2010 mit einer Live-Performance im Atelier am Eck beeindruckte, wird in der Walzwerkstraße an diesem Abend eine weitere Live-Performance aufführen, die sich um das Thema Pierrot auf dem Mond drehen wird. Das Publikum ist eingeladen, dabei zu sein.

Im Anschluss sind alle zur PiPi`N Pee Records Party mit aMinus, dem französischen Sänger und DJ willkommen. Während der gesamten Ausstellungsdauer werden Videos und Installationen der beiden Künstler zu sehen sein.

Laufzeit der Ausstellung: 20.02. – 28.02.2010

Öffnungszeiten: Samstag: 14 – 18 Uhr, Sonntag: 14 – 16 Uhr und nach Vereinbarung unter

2. Philara

Der Hauseigentümer Gil A. Bronner beteiligt sich an der künstlerischen Nutzung des Atelierhauses mit der Präsentation seiner Kunstsammlung, die er dort unter dem Namen "Philara- Sammlung zeitgenössischer Kunst" der Öffentlichkeit zugänglich macht. In den Räumen der Sammlung zeigt er zusätzlich vierteljährlich neue Sonderausstellungen junger, zeitgenössischer Kunst aus Deutschland.

Die Gemeinschaftsausstellung "Origin Center" der Düsseldorfer Künstlerin Vera Lossau und der in Dresden lebenden Stefanie Bühler reflektiert ein großes Diorama des Menschen in seinem Umfeld und seiner Geschichte.

Vera Lossau zeigt in der Ausstellung Skulpturen, die ihre Herkunft in sogenannten Glücksbringern haben, die man in zahlreichen Ländern finden kann und von Menschen verehrt und berührt werden, um Glück zu erlangen. Berühmte Beispiele sind das Wildschwein in Florenz, deren Rüssel man berühren muss um vom Glück gesegnet zu werden oder der Bulle vor der New Yorker Börse, dessen Hoden man anfassen soll, um Geldsegen zu erlangen. Auch andere Werke Vera Lossaus beziehen sich auf kulturelle Phänomene, wie die in sich eingerollten Flaggen, die historisch aufgeladene Zeichenträger in jeder Kultur sind. Die Künstlerin führt damit bildhauerische Technik und metaphorische Ebenen zusammen. Auch wenn in der Ausstellung Motive bisweilen aus der Vergangenheit auftauchen, so hat der Kern und Ursprung der Artefakte auch heute noch ungeschmälerte Bedeutung.

Stefanie Bühler zeigt in dieser Ausstellung eine Auswahl von Skulpturen, die thematisch weitgehend von evolutionären Prozessen handeln. Eine große Wandplastik zeigt eine Ansicht der Erde in einem frühen Stadium ihrer Entstehung, ein infernalisches Szenario. Ein Gesteinsbrocken, schwarz-metallisch ist der "Botschafter", aus dem Weltall oder aus dem Innern der Erde. Eine Wandarbeit zeigt ein Schiff, das sich am vermeintlichen Weltende in Sturm und Wellen befindet, und erinnert an die Geschichte von der menschlichen "Vorhut" ... Im Gegensatz dazu zeigen einige Arbeiten eher alltägliche Motive, wie die "Pfützen" oder eine Schneespur, die in ihrem Prozess des Verschwindens festgehalten wird, nur noch kleine Teile der Schneelandschaft sind noch übrig und die Pfützen scheinen ewig voll.

Die überwiegend dreidimensionale Arbeiten zeigende Ausstellung ergibt eine Weltsicht in Artefakten und Landschaften. Wo bei Vera Lossau das Verhältnis zur Kultur und ihren Gegenständen im Mittelpunkt steht, geht es bei Stefanie Bühler um das Bild von der Natur.

Laufzeit der Ausstellung: 20.02. – 28.03.2010

Öffnungszeiten: Samstag: 14 – 17:30 Uhr, Sonntag: 14 – 16 Uhr und nach Vereinbarung unter info@philara.de

3. Pilot Projekt für Kunst e.V.

Im 3. OG hat sich seit April 2008 der Verein pilot projekt für kunst e. V. unter der Leitung von Michael Müller etabliert. Der Verein wurde im November 2007 gegründet. Er soll ein Ort für aktuelle Kunst sein und will Kunstproduktion, Begegnung und Austausch, Experiment und Diskussion ermöglichen. Im Mittelpunkt steht die Präsentation internationaler und regionaler Positionen innovativer Gegenwartskunst. Gefördert werden soll die Auseinandersetzung mit ihren unterschiedlichen Ausdrucksformen. Damit soll eine aktive Teilhabe an brisanten Diskursen der Gegenwart in Gang gesetzt werden. Jährlich finden vier Ausstellungen statt und jedes Jahr wird ein Gastkünstler für ein Atelierstipendium eingeladen. Die Ausstellungen werden von Vorträgen, Konzerten, Künstlergesprächen und anderen Formen der Auseinandersetzung begleitet.

Die Ausstellung „in between“ der beiden Künstler André Normann und Christian Sinn vereint zwei verschiedene Arbeitsansätze, die hier innerhalb des Ausstellungsraumes des Pilot Projektes in einem Dialog zu einander treten und auf ihre jeweilige Art, wie Form gemeinsam die Betrachtung auf das Wesen der Dinge fokussieren.

Trotz ihrer Andersartigkeit begegnen sich hier zwei Positionen, die geprägt sind durch das Objekt, den Gegenstand, der seinerseits Anstoß, Ursprung, Ergebnis der künstlerischen Arbeit formuliert. In den beiden Arbeitsansätzen thematisieren und reflektieren die Künstler den alltäglichen Gebrauchsgegenstand, sie untersuchen, erforschen den uns umgebenden Raum. Jeder Weg, jeder Ort, ob Interieur oder Landschaft wird zum Spannungs- und Forschungsfeld. Manchmal sind es die einfachsten und unbedeutendsten Momente oder Gegebenheiten, die einen Reiz ausüben, zur anfänglichen Überlegungen reichen, die nach mehrmaligem Drehen und Wenden zum intensiven Arbeitsprozess führen.

Trotz ihrer Andersartigkeit treten die Objekte von André Normann in einen interessanten und spannenden Dialog mit den Fotos von Christian Sinn. Still stehen und hängen Vorhänge, Stühle, Lampen, Pflanzen hier in dieser Ausstellung, mal als Reales oder Abbild. Nebeneinander in ihrer Einfachheit treten sie in einen Dialog, der die Frage nach dem Sehen und dem Wahrnehmen eines Ding in seiner Mannigfaltigkeit entlarvt, „Ceci n'est pas une pipe“, auch wenn wir das gleiche betrachten, sehen wir nicht dasselbe... so bleibt es dann doch bei einem „in between“.

Laufzeit der Ausstellung: 20.02. – 28.03.2010

Öffnungszeiten: Samstag: 14 – 18 Uhr, Sonntag: 14 – 16 Uhr und nach Vereinbarung unter mail@pilotprojekt.org

4. contemporary landscapes

Unter dem Titel „contemporary landscapes“ stellen folgende KünstlerInnen aus: Jan Holthoff, Benjamin Novalis-Hofmann, Benedikt Richert, Armin Rohr, Fabian Seyd, Miriam Vlaming, Roger Wardin.

Laufzeit der Ausstellung: 20.02. – 14.03.2010

Öffnungszeiten: Samstag: 14 – 17 Uhr, Sonntag: 11 – 14 Uhr

Kontaktaufnahme für alle Räume ist möglich unter:

WalzWerk 0

Ansprechpartner: Karin Rauers
Kontaktadresse: Kulturamt Düsseldorf, Zollhof 13, 40221 Düsseldorf
Telefon: 0211-89-96110
E-Mail: karin.rauers@duesseldorf.de
Website: www.kulturamt.de

Philara - Sammlung zeitgenössischer Kunst

Ansprechpartner: Gil A. Bronner
Kontaktadresse: Walzwerkstr. 14, 40599 Düsseldorf
E-Mail: info@philara.de
Website: www.philara.de

pilot projekt für kunst e. V.

Ansprechpartner: Michael Müller
Kontaktadresse: Walzwerkstr. 14, 40599 Düsseldorf, Eing. Stephanstr. 10/th5
Telefon: 0211 994 59 710
E-Mail: mail@pilotprojekt.org
Website: www.pilotprojekt.org

contemporary landscapes

Ansprechpartner: Jan Holthoff
Kontaktadresse: Walzwerkstr. 14, 40599 Düsseldorf
Telefon: 0177-332 84 80
E-Mail: jan.holthoff@web.de

TeilnehmerInnen der Pressevorbesichtigung:

Petra Weiß, Kulturamt der Landshauptstadt Düsseldorf für WalzWerk 0
Dr. Katja Schlenker, Kuratorin WalzWerk 0
Pauline Payen
Nicolas Puyjalon
Gil A. Bronner, Philara
Michael Müller, pilot projekt für kunst e.V.
André Normann
Christian Sinn
Jan Holthoff